



Ausbildungsstatistik 2015



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung: Handwerker finden mehr Auszubildende	4
Jahresübersicht über die Berufsausbildungsverhältnisse im Kammerbezirk Gesamtübersicht	6
Jahresübersicht von 1993 bis 2015 über die neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse im Kammerbezirk – Diagramm	7
Jahresvergleich männlich / weiblich nach Berufsfeldern – neu abgeschlossene Auszubildende	8
Jahresvergleich männlich / weiblich nach Berufsfeldern Gesamtbestand	9
Jahresvergleich Gesamtbestand von 2013 bis 2015 nach Berufsfeldern Diagramm	10
Gesamtbestand im Vergleich der letzten 6 Jahre in den 20 ausbildungstärksten Berufen	11
Gesamtbestand - Landesvergleich in den 20 ausbildungstärksten Berufen	12
Neue Berufsausbildungsverträge in den 20 ausbildungstärksten Berufen	13
Schulische Vorbildung der Auszubildenden	14
Auflösung von Berufsausbildungsverträgen	14
Anteil ausländischer Jugendlicher bei neu abgeschlossenen Berufsausbildungsverträgen	14
Ausländische Jugendliche – Gesamtbestand mit Diagramm	15
Ausbildungsstätten in den 20 ausbildungstärksten Berufen	16

Handwerker finden mehr Auszubildende

Die Handwerksbetriebe in der Region konnten im Jahr 2015 erneut mehr Ausbildungsplätze besetzen. Bis zum 31. Dezember 2015 wurden 2.107 Neuverträge bei der Handwerkskammer Reutlingen eingetragen – der positive Trend der Jahre 2013 und 2014 konnte mit einer Steigerung von 2,6 Prozent noch einmal übertroffen werden.

Dr. Joachim Eisert, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, freut sich über diesen positiven Jahresabschluss. „Die Ausbildungsbetriebe haben sich in einem schärfer werdenden Wettbewerb behauptet.“ Dennoch seien auch in diesem Jahr quer durch alle Berufe zahlreiche Ausbildungsplätze unbesetzt geblieben.

Eine Ursache sieht Eisert im anhaltenden Trend zu höheren schulischen Abschlüssen. „Wer als Jugendlicher die Wahl hat, entscheidet sich häufig dafür, länger zur Schule zu gehen. Das ist insofern sehr bedauerlich, weil viele Jugendliche – und deren Eltern – die Karrieremöglichkeiten einer dualen Ausbildung gar nicht kennen.“ Diese Entwicklung mache es Betrieben auch in Zeiten einer guten Konjunktur schwieriger, die dringend gesuchten Nachwuchskräfte zu gewinnen.

Metall- und Elektroberufe gefragt

Rund 40 Prozent aller neuen Auszubildenden lernen einen Metall- und Elektroberuf. 822 (Vorjahr: 750) Frauen und Männer haben eine Lehre zum Elektroinstallateur, Kfz-Mechatroniker oder Metallbauer begonnen. Mit einem Plus von 9,9 Prozent fällt der Zuwachs in diesem Bereich überdurchschnittlich hoch aus.

Anders sieht es im Bau- und Ausbaugewerbe aus. Die Kammerstatistik weist für den zahlenmäßig zweitwichtigsten Ausbildungsbereich ein Minus von 2 Prozent aus. Nach 500 Neuverträgen im Vorjahr wurden heuer 490 Ausbildungsverträge abgeschlossen.

Regionaldaten

Die Bilanz in den einzelnen Landkreisen des Kammerbezirks fällt uneinheitlich aus. Während die Betriebe in den Kreisen Freudenstadt, Reutlingen und Sigmaringen im Vergleich zum Vorjahr mehr Ausbildungsverträge schließen konnten, werden für die Landkreise Tübingen (minus 0,9 Prozent) und Zollern-Alb (minus 1,2 Prozent) Rückgänge verzeichnet.

Vor allem die Elektro- und Metallbetriebe im Landkreis Freudenstadt, die fast die Hälfte aller Ausbildungsstellen im Landkreis stellen, haben deutlich zugelegt. Während 2014 noch 90 Neuverträge gemeldet wurden, waren es in den vergangenen zwölf Monaten 122 Neuverträge (plus 35,6 Prozent). Im Landkreis wurden insgesamt 257 neue Auszubildende geschlossen (2014: 232).

Im Kreis Sigmaringen wurden 338 (Vorjahr: 327) und im Zollernalb-Kreis 406 (Vorjahr: 411) neue Ausbildungsverträge geschlossen. Wiederum verzeichnen die Elektro- und Metallbetriebe, die rund ein Drittel aller Ausbildungsplätze in diesen beiden Landkreisen stellen, hohe Zuwachsraten. 11,3 Prozent beträgt der Zuwachs im Landkreis Zollernalb, im Kreis Sigmaringen sind es sogar 16,3 Prozent. Weniger Neuverträge gab es im Bau- und Ausbau-Handwerk, in den Gesundheitsgewerken und in den kaufmännischen Berufen.

Im Landkreis Reutlingen wurden 682 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen, 424 waren es im Landkreis Tübingen. Während der Landkreis Reutlingen ein Plus von 4,0 Prozent verzeichnet, meldet die Kammer für den Landkreis Tübingen ein Minus von 0,9 Prozent. Neben dem Bau- und Ausbauhandwerk (plus 10,4 Prozent) konnten auch die Gesundheitshandwerker (plus 13,1 Prozent) im Landkreis Reutlingen mehr Ausbildungsplätze besetzen.

Internet Lehrstellenbörse

Eine wichtige Adresse für Bewerber ist nach wie vor die Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer. „Wir schreiben viermal im Jahr alle Betriebe an und fragen die offenen Lehrstellen ab, um das Angebot aktuell zu halten“, erklärt Eisert. Die ausgeschriebenen Ausbildungsplätze für die Jahre 2016 und 2017 werden in Kürze unter www.hwk-reutlingen.de/ausbildung abrufbar sein. Dort sind auch Informationen zu den mehr als 130 Ausbildungsberufen im Handwerk und Tipps zur Berufswahl zu finden.

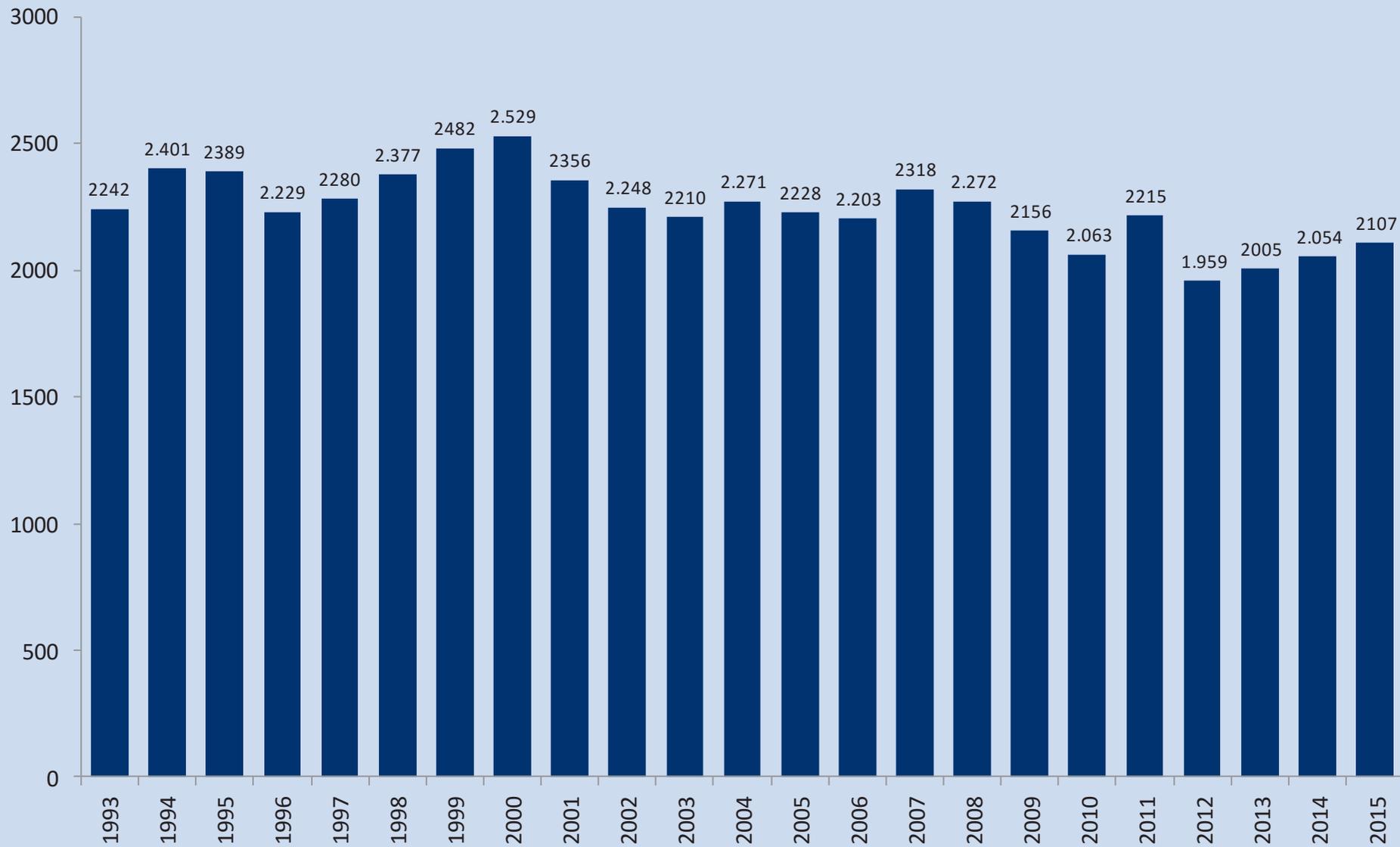


Jahresübersicht über die Berufsausbildungsverhältnisse der Handwerkskammer Reutlingen

Lehrzeitbeginn	Neu abgeschlossene Berufsausbildungsverträge	davon Verbundverträge	Gesamtbestand	Lösungen
1993	2242		5470	708
1994	2.401		5.833	695
1995	2389		5991	982
1996	2.229		5.870	938
1997	2280	1	5749	873
1998	2.377	4	5.861	410
1999	2482	31	6019	412
2000	2.529	8	6.115	460
2001	2356	16	5833	610
2002	2.248	17	5.499	592
2003	2210	17	5274	522
2004	2.271	36	5.300	521
2005	2228	48	5394	478
2006	2.203	48	5.356	482
2007	2318	78	5593	465
2008	2.272	80	5.698	515
2009	2156	78	5721	562
2010	2.063	27	5.396	537
2011	2215	51	5359	511
2012	1.959	43	5.029	588
2013	2005	19	4913	623
2014	2.054	19	4.838	574
2015	2107	25	4927	543

Differenz zum Vorjahr	Anzahl	Prozent
Neu abgeschlossene Berufsausbildungsverträge:	+ 53	+ 2,6
Gesamtbestand der Ausbildungsverträge:	+ 89	+ 1,8

Berufsausbildungsverhältnisse / Neuabschlüsse



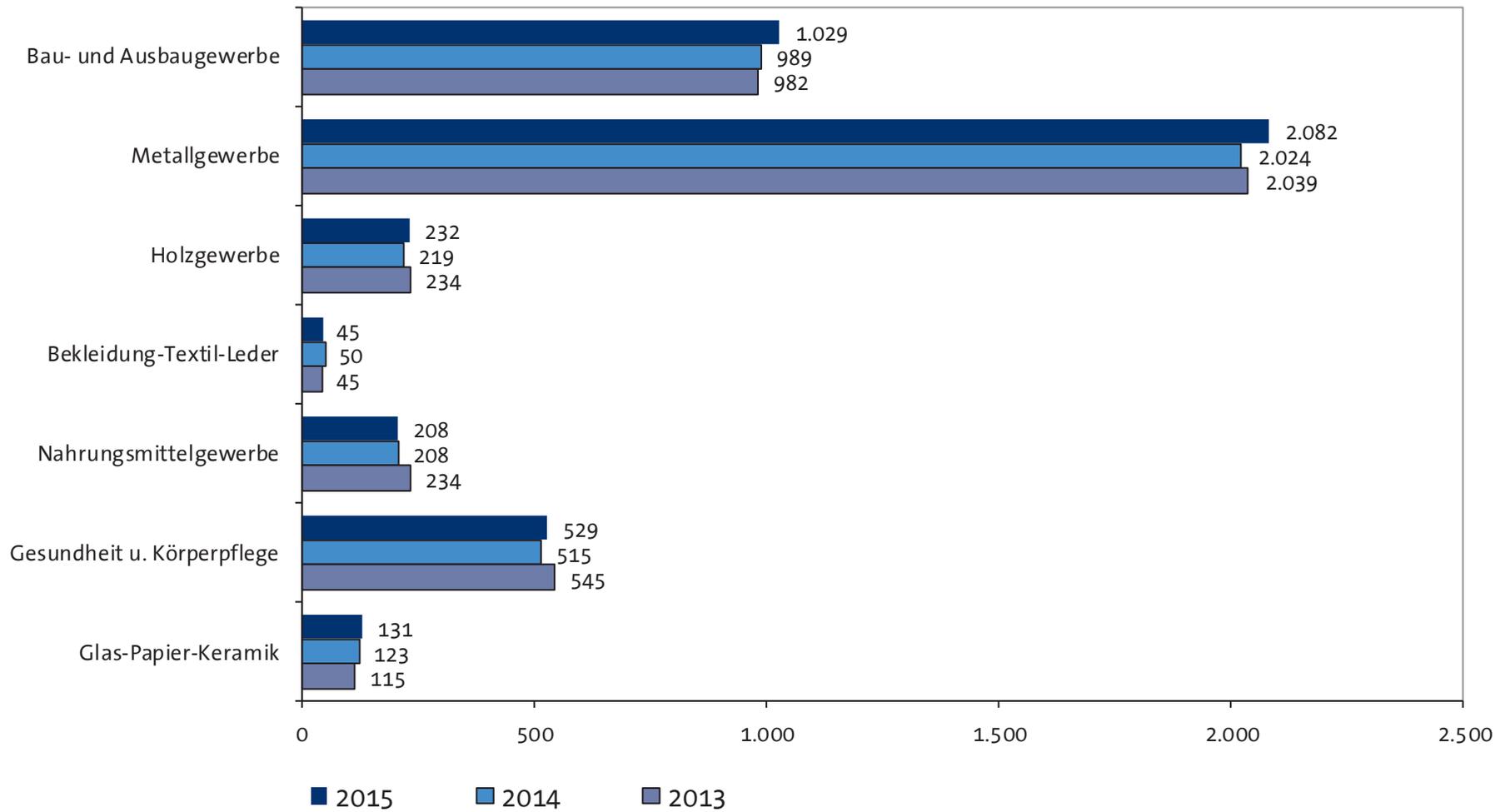
Jahresvergleich: Auszubildende in den Berufsfeldern und Anteil männl./weibl. bezogen auf neu abgeschlossene Berufsausbildungsverträge

Berufsfeld	2015			2014			2013			2012			2011		
	Summe	männlich	weiblich												
I. Bau- und Ausbaugewerbe	490	462	28	500	469	31	437	405	32	439	411	28	504	473	31
II. Metallgewerbe	822	802	20	748	728	20	754	733	21	700	684	16	800	783	17
III. Holzgewerbe	111	93	18	113	97	16	114	105	9	121	112	9	104	90	14
IV. Bekleidung-Textil-Leder	16	3	13	26	9	17	15	6	9	22	13	9	18	9	9
V. Nahrungsmittelgewerbe	97	58	39	90	55	35	102	61	41	91	60	31	113	75	38
VI. Gesundheit u. Körperpflege	242	47	195	231	44	187	229	60	169	238	48	190	272	64	208
VII. Glas-Papier-Keramik	60	42	18	50	33	17	52	35	17	46	31	15	55	37	18
Summe	1.838	1.507	331	1.758	1.435	323	1.703	1.405	298	1.657	1.359	298	1.866	1.531	335
Sonstige Berufe	43	39	4	39	27	12	40	32	8	18	15	3	40	30	10
Kaufmännische Berufe	194	33	161	221	40	181	215	41	174	240	29	211	268	31	237
Nicht handwerkliche Berufe	32	28	4	36	33	3	47	40	7	44	40	4	41	36	5
Gesamtsumme	2.107	1.607	500	2.054	1.535	519	2.005	1.518	487	1.959	1.443	516	2.215	1.628	587
Prozent männlich/weiblich	100,0%	76,3%	23,7%	100,0%	74,7%	25,3%	100,0%	75,7%	24,3%	100,0%	73,7%	26,3%	100,0%	73,5%	26,5%

Jahresvergleich: Auszubildende in den Berufsfeldern und Anteil männl./weibl. bezogen auf Gesamtbestand

Berufsfeld	2015			2014			2013			2012			2011		
	Summe	männlich	weiblich												
I. Bau- und Ausbaugewerbe	1.029	967	62	989	929	60	982	927	55	1.050	992	58	1.062	1.010	52
II. Metallgewerbe	2.082	2.037	45	2.024	1.981	43	2.039	1.996	43	2.040	1.996	44	2.183	2.133	50
III. Holzgewerbe	232	200	32	219	196	23	234	216	18	222	198	24	221	196	25
IV. Bekleidung-Textil-Leder	45	15	30	50	22	28	45	25	20	48	25	23	57	29	28
V. Nahrungsmittelgewerbe	208	128	80	208	123	85	234	149	85	237	162	75	284	190	94
VI. Gesundheit u. Körperpflege	529	122	407	515	130	385	545	146	399	581	137	444	596	139	457
VII. Glas-Papier-Keramik	131	88	43	123	80	43	115	73	42	115	77	38	119	80	39
Summe	4.256	3.557	699	4.128	3.461	667	4.194	3.532	662	4.293	3.587	706	4.522	3.777	745
Sonstige Berufe	106	88	18	93	73	20	82	68	14	62	50	12	81	61	20
Kaufmännische Berufe	467	77	390	518	84	434	523	79	444	556	67	489	628	77	551
Nicht handwerkliche Berufe	98	86	12	99	91	8	114	101	13	118	107	11	128	120	8
Gesamtsumme	4.927	3.808	1.119	4.838	3.709	1.129	4.913	3.780	1.133	5.029	3.811	1.218	5.359	4.035	1.324
Prozent männlich/weiblich	100,0%	77,3%	22,7%	100,0%	76,7%	23,3%	100,0%	76,9%	23,1%	100,0%	75,8%	24,2%	100,0%	75,3%	24,7%

Gesamtbestand / Jahresvergleich 2013 - 2015



Die 20 ausbildungstärksten Berufe

Gesamtbestand zum Stichtag 31.12.2015

	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Maurer	162	162	156	173	173	173
Zimmerer	264	239	211	213	215	189
Stuckateur	80	84	88	102	94	100
Straßenbauer	58	53	49	62	64	65
Maler u. Lackierer	229	241	248	268	282	280
Fahrzeuglackierer	75	78	87	103	95	96
Metallbauer	163	181	180	201	229	236
Feinwerkmechaniker	285	287	314	317	335	345
Kfz.-Mechatroniker	619	595	614	616	650	641
Anlagenmechaniker f. SHK-Technik	376	359	358	336	387	400
Elektroniker	341	303	294	304	306	298
Tischler	204	194	210	197	190	218
Bäcker	71	74	99	109	123	135
Konditor	83	76	76	74	97	101
Augenoptiker	88	88	101	97	94	102
Friseur	298	281	295	338	354	388
Zahntechniker	60	68	75	73	72	69
Fachverk.i.Bäckerhandwerk	181	217	256	296	338	321
Fachverk.i.Fleischerhandwerk	70	77	69	72	94	113
Bürokaufmann/-frau	179	178	160	152	157	137
Summe 20 Berufe	3.886	3.835	3.940	4.103	4.349	4.407
Prozent	78,9%	79,3%	80,2%	81,6%	78,6%	81,7%
Summe restliche Berufe	1.041	1.003	973	926	1.181	989
Prozent	21,1%	20,7%	19,8%	18,4%	21,4%	18,3%
Gesamtbestand aller Berufe	4.927	4.838	4.913	5.029	5.530	5.396

Die 20 ausbildungstärksten Berufe

Gesamtbestand der Berufsausbildungsverträge

Landkreisvergleich im Kammerbezirk 2015/2014

	RT		TÜ		ZA		SIG		FDS		Gesamt	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Kfz.-Mechatroniker	185	187	116	104	120	120	113	99	85	85	619	595
Anlagenmech.f. SHK-Technik	100	92	94	84	65	66	52	54	65	60	376	356
Elektroniker	117	108	77	84	63	56	29	31	55	43	341	322
Feinwerkmechaniker	75	81	57	52	54	47	70	76	29	31	285	287
Friseur	125	122	60	48	50	54	43	41	20	16	298	281
Maler u. Lackierer	88	93	46	55	60	58	19	17	16	18	229	241
Zimmerer	80	70	62	52	51	49	46	43	25	25	264	239
Fachverk.i.Bäckerhandwerk	85	98	26	31	37	25	17	23	30	40	195	217
Tischler	49	52	47	48	31	28	41	34	36	32	204	194
Metallbauer	54	60	33	32	35	37	27	26	14	26	163	181
Bürokaufmann/-frau	63	62	31	29	34	32	35	31	16	24	179	178
Maurer	35	35	19	19	48	52	44	36	16	20	162	162
Augenoptiker	22	23	18	21	22	21	13	11	13	12	88	88
Stuckateur	17	24	29	30	17	15	11	11	6	4	80	84
Fahrzeuglackierer	29	36	16	16	18	18	6	4	6	4	75	78
Fachverk.i.Fleischerhandwerk	28	33	9	11	13	13	15	16	5	4	70	77
Konditor	30	31	9	9	15	11	11	8	18	17	83	76
Bäcker	31	27	14	19	8	9	9	7	9	12	71	74
Zahntechniker	17	19	21	25	8	11	11	10	3	3	60	68
Straßenbauer	29	17	6	5	10	13	5	8	8	10	58	53
Summe 20 Berufe	1.259	1.270	790	774	759	735	617	586	475	486	3.900	3.851
Prozent	80,1%	81,1%	79,8%	81,0%	77,8%	76,1%	77,0%	77,0%	80,8%	82,4%	79,2%	79,6%
Summe restliche Berufe	313	296	200	181	217	231	184	175	113	104	1.027	987
Prozent	19,9%	18,9%	20,2%	19,0%	22,2%	23,9%	23,0%	23,0%	19,2%	17,6%	20,8%	20,4%
Gesamtbestand aller Berufe	1.572	1.566	990	955	976	966	801	761	588	590	4.927	4.838

Die 20 ausbildungstärksten Berufe

Neu abgeschlossene Berufsausbildungsverträge 2015

Landkreisvergleich im Kammerbezirk 2015/2014

	RT		TÜ		ZA		SIG		FDS		Gesamt	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Kfz.-Mechatroniker	77	74	48	46	55	34	52	33	38	29	270	216
Friseur	65	62	29	28	23	27	21	19	13	10	151	146
Elektroniker	40	44	29	37	26	25	8	19	27	18	130	143
Zimmerer	41	38	30	33	26	27	20	24	13	12	130	134
Anlagenmech.f.SHK-Technik	49	37	36	37	20	23	19	17	30	19	154	133
Maler u. Lackierer	47	50	22	29	35	29	9	9	5	10	118	127
Tischler	26	25	21	24	16	15	23	21	17	18	103	103
Bürokaufmann/-frau	23	34	15	12	18	15	21	11	2	13	79	85
Fachverk.i.Bäckerhandwerk	34	27	11	14	8	14	8	13	11	10	72	78
Feinwerkmechaniker	21	26	19	15	21	13	25	14	10	8	96	76
Maurer	16	9	7	8	15	24	19	21	9	7	66	69
Metallbauer	11	23	11	10	11	15	12	10	5	10	50	68
Stuckateur	7	11	15	18	8	6	4	6	3	3	37	44
Fachverk.i.Fleischerhandwerk	10	14	3	8	6	6	4	9	3	1	26	38
Fahrzeuglackierer	8	17	8	8	9	6	4	2	3	3	32	36
Konditor	17	14	4	5	8	3	7	3	10	10	46	35
Augenoptiker	9	8	8	8	9	9	8	5	4	4	38	34
Straßenbauer	16	10	2	2	1	7	3	5	5	5	27	29
Bäcker	15	8	8	5	3	4	3	4	2	7	31	28
Zahntechniker	7	6	7	7	0	4	3	3	1	0	18	20
Summe 20 Berufe	539	537	333	354	318	306	273	248	211	197	1.674	1.642
Prozent	79,0%	81,9%	78,5%	82,7%	78,3%	74,5%	80,8%	75,8%	82,1%	84,9%	79,4%	79,9%
Summe restliche Berufe	143	119	91	74	88	105	65	79	46	35	433	412
Prozent	21,0%	18,1%	21,5%	17,3%	21,7%	25,5%	19,2%	24,2%	17,9%	15,1%	20,6%	20,1%
Gesamtbestand aller Berufe	682	656	424	428	406	411	338	327	257	232	2.107	2.054

Schulische Vorbildung der Auszubildenden Neue Berufsausbildungsverträge 2015 im Vergleich zu 2014

	2015			2014		
	Summe	Prozent	davon Berufsfachs.	Summe	Prozent	davon Berufsfachs.
Ohne Hauptschulabschluss	61	2,9%	4	47	2,3%	2
Mit Hauptschulabschluss	847	40,2%	233	945	46,0%	281
Mittlerer Bildungsabschluss	931	44,2%	358	829	40,4%	322
Fachhochschulreife/Abitur	268	12,7%	53	233	11,3%	30
Summe neue Verträge	2.107	100,0%	648	2.054	100,0%	635
Anteil BFS	100,0%		30,8%	100,0%		30,9%

Auflösungen von Berufsausbildungsverträgen Gesamtbestand Landkreise im Kammerbezirk

	Gesamtlösungen		davon in der Probezeit	
	2015	2014	2015	2014
Reutlingen	195	194	67	80
Tübingen	102	115	40	46
Zollern-Alb	99	108	37	32
Sigmaringen	78	96	23	28
Freudenstadt	69	61	25	22
Gesamt	543	574	192	208
Vergleich zu Vorjahr	-5,4%		-7,7%	

Berufsausbildungsverträge (gesamter Kammerbezirk) Anteil ausländische Jugendliche bezogen auf neu abgeschl. Berufsausbildungsverträge

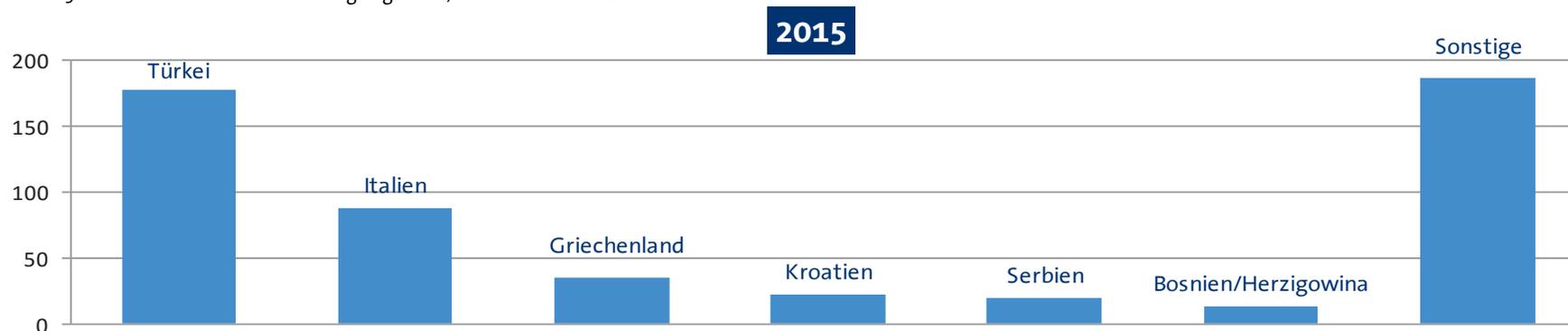
Herkunftsland	2015		2014	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Türkei	76	27,9%	78	37,9%
Italien	39	14,3%	31	15,0%
Griechenland	17	6,3%	12	5,8%
Kroatien	9	3,3%	11	5,3%
Serbien	9	3,3%	8	3,9%
Bosnien/Herzegovina	6	2,2%	3	1,5%
sonstige Länder	116	42,6%	63	30,6%
Summe ausländische Jugendliche	272	100,0%	206	100,0%
Summe ausländische Jugendliche	272	12,9%	206	10,0%
Summe deutsche Jugendliche	1.835	87,1%	1.848	90,0%
Gesamt	2.107	100%	2.054	100%

Berufsausbildungsverträge (gesamter Kammerbezirk)

Anteil ausländische Jugendliche - bezogen auf Gesamtverträge

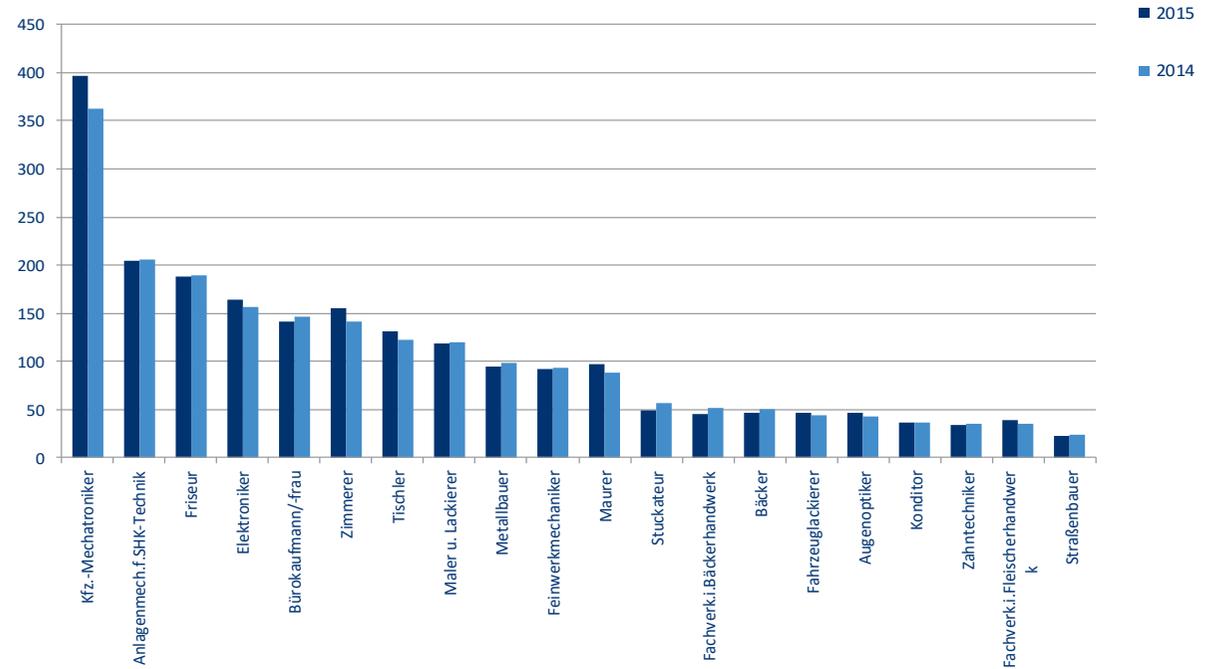
Herkunftsland	2015		2014		2013		2012		2011	
	Anzahl	%								
Türkei	177	32,8%	174	32,3%	174	34,7%	185	36,4%	200	38,0%
Italien	87	16,1%	97	18,0%	108	21,5%	121	23,8%	103	19,6%
Griechenland	35	6,5%	36	6,7%	37	7,4%	45	8,9%	42	8,0%
Kroatien	22	4,1%	22	4,1%	21	4,2%	20	3,9%	24	4,6%
Serbien	19	3,5%	28	5,2%	32	6,4%	58	11,4%	55	10,5%
Bosnien/Herzegovina	13	2,4%	7	1,3%	6	1,2%	6	1,2%	5	1,0%
Sonstige	186	34,5%	138	25,6%	130	25,9%	91	17,9%	92	17,5%
Summe ausländische Jugendliche	539	100,0%	502	93,1%	508	101,2%	526	103,5%	521	99,0%
Summe ausländische Jugendliche	539	10,9%	502	10,4%	508	10,3%	526	10,5%	521	9,7%
Summe deutsche Jugendliche	4.388	89,1%	4.336	89,6%	4.405	89,7%	4.503	89,5%	4.838	90,3%
Gesamt	4.927	100,0%	4.838	100,0%	4.913	100,0%	5.029	100,0%	5.359	100,0%

ab 2013 wurde der Kosovo zu den sonstigen gezählt, nicht mehr zu Serbien.



Ausbildungsstätten in den 20 ausbildungstärksten Berufen

	2015	2014
Kfz.-Mechatroniker	397	363
Anlagenmech.f.SHK-Technik	205	206
Friseur	188	190
Elektroniker	164	157
Bürokaufmann/-frau	141	147
Zimmerer	155	142
Tischler	131	123
Maler u. Lackierer	119	120
Metallbauer	94	99
Feinwerkmechaniker	92	93
Maurer	97	88
Stuckateur	49	57
Fachverk.i.Bäckerhandwerk	45	52
Bäcker	47	50
Fahrzeuglackierer	46	44
Augenoptiker	46	43
Konditor	36	36
Zahntechniker	34	35
Fachverk.i.Fleischerhandwerk	39	35
Straßenbauer	22	24
20 Berufe	2.147	2.104
restliche Berufe	611	593
Gesamtbestand aller Berufe	2.758	2.697



**Bei uns kommt es nicht
darauf an, wo man herkommt,
sondern wo man hin will.**

Handwerkskammer Reutlingen
Hindenburgstraße 58
72762 Reutlingen

Telefon 07121 2412-0
Telefax 07121 2412-400
E-Mail handwerk@hwk-reutlingen.de
Internet www.hwk-reutlingen.de



Handwerkskammer
Reutlingen

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.